



Heidenheim, 29.02.2012  
Neumann, Manfred

**I. Vorlage an:**

Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss      08.03.2012    beschließend    öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

Erweiterung Förderpass der Stadt Heidenheim

**Anlagen:**

---

**II. Beschlussantrag:**

Der Förderpass der Stadt Heidenheim wird um die Förderung der Kurse der Zukunftsakademie Heidenheim erweitert.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Jahr	Haushaltsstelle	Mittel (€)	Planmäßig	Auswirkung	Erläuterung
2012	4980-709000	40.000,00	Haushaltsansatz	keine signifikante Budgetüberschreitung zu erwarten	

### **III. Sachdarstellung und Begründung:**

#### **1. Entwicklung**

Am 15.12.1994 wurde vom Gemeinderat die Einführung des Förderpasses zum 01.01.1995 beschlossen. Durch den Förderpass werden Familien und Einzelpersonen mit geringem Einkommen unterstützt. Dies sind Personen, deren Einkommen bestimmte Grenzen, die sich nach dem Wohngeldgesetz bemessen, nicht überschreiten.

Die Zahl der zu fördernden Einrichtungen hat sich durch Beschlüsse des Gemeinderats wie folgt verändert:

**01.01.1995** - Einführung Förderpass  
Förderung von Kindergartenbeiträgen

**01.01.1996** - Erweiterung  
Museen  
Opernfestspiele, Naturtheater, Sasse Theater  
Stadtbibliothek  
Waldbad  
Aquarena  
Lehrschwimmbäder  
Volkshochschule

**01.01.1997** - Erweiterung  
öffentlicher Personennahverkehr: Förderung des Umwelttickets

**01.05.1998** - Erweiterung  
Stadtranderholung / Freizeiten

**01.12.1998** - Änderung  
öffentlicher Personennahverkehr: Chipkarte statt Umweltticket

**01.07.1999** - Erweiterung  
Eltern-Kind-Kurs des DRK  
Kernzeitenbetreuung

**13.04.2000** - Erweiterung  
Jugendmusikschule  
Theaterring / Meisterkonzerte  
Vereine

**21.03.2002** - Erweiterung  
Integrationskurse

**01.05.2005** - Änderung  
Familientageskarten für Waldfreibad werden gefördert

**23.05.2006** - Änderung  
Einkommensermittlung wird geändert (Nettoeinkommen)  
Bei Grundsicherungsempfängern die Dauer der Gültigkeit des Förderpasses von einem auf zwei Jahre erhöht,  
Förderung Integrationskurse entfällt, da anderweitige Förderung

09.11.2006 – Erweiterung  
Brenzpark  
Kinderschutzbund

01.06.2008 – Änderung  
redaktionelle Änderung: Streichung Lehrschwimmbäder, da für Badebetrieb geschlossen  
Eintrittspreise Aquarena (Aufenthaltsdauer wird zeitlich begrenzt)

Derzeit erhalten Förderpassinhaber Ermäßigungen auf Eintrittspreise, Gebühren oder Beiträge bei der Nutzung folgender Einrichtungen:

1. Museen
2. Opernfestspiele, Naturtheater, SASSE Theater
3. Theaterring, Meisterkonzerte
4. Stadtbibliothek
5. Waldbad
6. Aquarena
7. Brenzpark
8. Kindergärten
9. Kinderschutzbund
10. Volkshochschule, Haus der Familie
11. Musikschule
12. Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
13. Stadtranderholung
14. Eltern-Kind-Kurse des DRK
15. Verlässliche Grundschule
16. Vereine

## **2. Anspruchsberechtigte und Kosten im Jahr 2011**

Anspruchsberechtigt waren zum Zeitpunkt der Einführung des Förderpasses rd. 5.500 Personen.

Zum 01.01.2009 wurden durch eine Änderung des Wohngeldgesetzes die Einkommensgrenzen angehoben. Dadurch hat sich der Kreis der Anspruchsberechtigten deutlich erweitert. Die Zahl der Anspruchsberechtigten beträgt heute rd. 6.900.

Derzeit sind 875 Förderpässe ausgegeben.

Im Haushalt 2012 wurden für den Förderpass Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 € bereitgestellt. Im Rechnungsjahr 2011 entfielen auf den Förderpass Ausgaben in Höhe von 40.976,15 €.

### 3. Abrechnung

Die Fördermittel für das Jahr 2011 verteilen sich auf die verschiedenen Einrichtungen wie folgt:

Einrichtungen	Ermäßigungen	Kosten €
Öffentlicher Personennahverkehr	12 x 3 €	15.837,00
Musikschule	50 %	13.002,00
Waldbad	50 %	4.470,50
Kindergärten	20 %	3.380,40
Aquarena	1,50 €	1.711,90
Stadtbibliothek	100 %	912,00
Verlässliche Grundschule	20 %	536,80
Volkshochschule, Haus der Familie	25 %	370,25
Theaterring, Meisterkonzerte, Naturtheater	20/50 %	310,70
Vereine, jährlich	10 €	200,00
Opernfestspiele	50 %	119,50
Stadtranderholung	4 €	80,00
Museen	100 %	34,50
Brenzpark	25 %	10,60
Gesamtkosten Förderpass		40.976,15

Nicht nachgefragt wurden:

Kinderschutzbund  
Eltern-Kind-Kurse des DRK

Die Entwicklung der Kosten des Förderpasses:

2000: 22.315 Euro  
2001: 22.627 Euro  
2002: 27.952 Euro  
2003: 41.087 Euro  
2004: 50.118 Euro  
2005: 47.993 Euro  
2006: 51.687 Euro  
2007: 57.177 Euro  
2008: 37.571 Euro  
2009: 34.969 Euro  
2010: 37.634 Euro  
2011: 40.976 Euro

#### **4. Leistungen des Bundes für Bildung und Teilhabe**

- a) Leistungen, die nicht mit dem Förderpass gefördert werden:
- 100 Euro jährlich für Schulbedarf (70 Euro im ersten, 30 Euro im zweiten Schulhalbjahr)
  - Zuschuss für das gemeinschaftliche Mittagessen in der Schule, im Hort oder in der Kita. Der Eigenanteil der Familien liegt bei 1 Euro täglich.
  - Tatsächlich anfallende Kosten für Tagesausflüge von Schule und Kita. Auch mehrtägige Klassenfahrten werden erstattet.
  - Lernförderung, wenn Schülerinnen und Schüler nur dadurch das Lernziel erreichen.
  - Die Kosten für die Schülerbeförderung zur nächsten Schule – vorausgesetzt, die Beförderung zur nächsten Schule ist notwendig und die Kosten werden nicht von anderer Seite übernommen oder sind anderweitig gedeckt, etwa durch den Regelbedarf.
- b) Leistungen, die auch mit dem Förderpass gefördert werden:
- Insgesamt 10 Euro monatlich für Teilhabe an Sport-, Kultur- und Freizeitangeboten, zum Beispiel Musikschule oder Sportverein.

Im Hinblick auf die geringen Leistungen, die durch das Bildungs- und Teilhabepaket im sozialen und kulturellen Bereich Kindern und Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres gewährt werden, wird von einer Änderung der Anspruchsvoraussetzungen für den Förderpass abgesehen.

#### **5. Erweiterung**

Eine Erweiterung des Förderpasses sollte hinsichtlich einer Teilnahme an Kursen der Zukunftsakademie erfolgen. Deren Kurse sind zwar kostenlos, doch ist für Materialien und Sachaufwendungen ein Unkostenbeitrag in Höhe von 48 Euro pro Kurs aufzubringen. Förderpassinhaber sollten von der Bezahlung dieses Unkostenbeitrages befreit sein.

Der Förderpass sollte deshalb um die Förderung von Kursangeboten der Zukunftsakademie erweitert werden.

Rainer Domberg  
Bürgermeister